

# ADAC Test Winterreifen 2020

## Winterreifen in der Dimension 205/55 R 16 91 H

Schnee, Eis, Nässe oder trocken-frostiges Wetter: Wer meistert die unterschiedlichen Bedingungen in der kalten Jahreszeit am besten? 15 aktuelle Reifen für Autos der unteren Mittelklasse im ADAC Test – und zwei Modelle fallen durch.

Marke	Modell	Herstellerrangabe Reifenlabel	Preis in Euro	ADAC Urteil	Gesamtnote	Gewichtung					Geräusch	Kraftstoffverbrauch	Verschleiß
						15%	30%	20%	10%	5%			
Bridgestone	Blizzak LM005	C/A/71	96	+	2,0	2,1	1,3	2,1	2,4	2,9	2,0	2,5	
Michelin	Alpin 6	C/B/69	108	+	2,1	2,5	2,0	2,1	2,2	2,6	2,1	1,5	
Dunlop	Winter Sport 5	C/B/69	102	+	2,2	2,5	2,3	2,0	2,3	3,0	1,8	1,5	
Hankook	i*cept RS2	E/B/72	83	+	2,2	2,5	2,0	2,1	2,4	3,2	1,9	2,0	
Maxxis	Premitra Snow WP6	E/B/70	73	+	2,4	2,0	2,3	2,5	2,3	2,5	2,2	2,5	
Falken	Eurowinter HS01	E/B/70	80	o	2,9	2,9 <sup>1</sup>	2,3	2,7	2,4	3,0	2,4	2,0	
Continental	WinterContact TS860	C/B/72	108	o	3,0	3,0 <sup>1</sup>	1,8	2,0	2,2	2,5	2,2	2,5	
Goodyear	UltraGrip 9+	C/B/71	104	o	3,0	3,0 <sup>1</sup>	2,0	1,8	2,5	2,8	1,9	2,5	
Sava	Eskimo HP2	C/C/71	75	o	3,1	3,1 <sup>1</sup>	3,1 <sup>1</sup>	2,5	2,3	3,0	1,9	2,0	
Toyo	Observe S 944	E/B/69	77	o	3,2	3,2 <sup>1</sup>	2,5	2,3	2,1	2,5	1,9	2,5	
Pirelli	Cinturato Winter	E/B/66	97	o	3,3	3,3 <sup>1</sup>	2,2	1,8	2,2	2,5	2,2	2,5	
Giti	GitiWinter W1	E/B/70	74	o	3,4	3,4 <sup>1</sup>	3,3	2,0	2,3	3,0	2,1	2,0	
Semperit	Speed-Grip 3	C/B/72	87	⊖	3,7	3,7 <sup>1</sup>	2,1	1,9	2,4	2,5	2,0	2,5	
King Meiler	Winter Tact WT81	C/B/71	54	-	5,4	3,7	5,4 <sup>3</sup>	2,9	2,5	3,4	2,1	1,0	
Tristar	Snowpower HP	C/C/70	64	-	5,5	2,2	5,5 <sup>3</sup>	4,3	2,5	2,9	2,0	2,5	

### Abwertungen:

<sup>1</sup>Eine Note schlechter als 2,5 im Hauptkriterium schlägt auf die Gesamtnote durch.

<sup>2</sup>Eine Note schlechter als 3,5 im Hauptkriterium schlägt auf die Gesamtnote durch.

<sup>3</sup>Eine Note schlechter als 4,5 im Einzelkriterium schlägt auf das Hauptkriterium und die Gesamtnote durch.

### Bemerkungen:

Reifen mit gleicher Gesamtnote sind alphabetisch sortiert. Die Angaben zum Reifenlabel (Kraftstoffeffizienz/Nasshaftung/externes Rollgeräusch) sind Selbstgaben der Hersteller.

King Meiler Winter Tact WT81 mit Mischungsänderung ab 01/2020.

ADAC Bewertung				
<b>++</b> sehr gut (0,6 – 1,5)	<b>+</b> gut (1,6 – 2,5)	<b>o</b> befriedigend (2,6 – 3,5)	<b>⊖</b> ausreichend (3,6 – 4,5)	<b>-</b> mangelhaft (4,6 – 5,5)

## Das Fazit

Das Ergebnis: Von 15 getesteten Modellen wird die Gesamtleistung von **fünf Modellen** mit **gut**, von **sieben Reifen** mit **befriedigend**, von nur **einem Reifen** mit **ausreichend** und von **zwei Testprodukten** mit **mangelhaft** bewertet – gesamtheitlich betrachtet eine positive Bilanz.

### Ausgewogen: die guten Testsieger

Immerhin **fünf Modelle** erreichten im Test das **Prädikat "besonders empfehlenswert"**. Allen voran der **Bridgestone Blizzak LMO05**, der vor allem auf nasser, aber auch auf trockener Fahrbahn überzeugt. Allerdings weist er im Vergleich der Spitzengruppe auch den höchsten Reifenverschleiß auf.

Wer mehr Kilometer absolvieren muss, ist mit dem zweitplatzierten **Michelin Alpin 6** besser bedient: Das französische Premiummodell schneidet zwar auf trockener Fahrbahn etwas schwächer ab, sichert sich dafür aber im Verschleißtest mit einer prognostizierten Laufleistung von knapp 43.000 km eine sehr gute Bewertung.

Auch der **Dunlop Winter Sport 5** und der **Hankook i\*cept RS2** erreichen auf trockener Fahrbahn gerade noch ein gutes Resultat. Beim Dunlop wird das Fahrverhalten vor allem mit erwärmten Reifen etwas schwammig, weil sich die Hinterachse unseres Testfahrzeugs, einem Golf VII GTI, dann leicht elastisch anfühlt. Der Hankook ist dagegen bei plötzlichen Ausweichmanövern etwas grenzwertig, da das Fahrzeugheck beim Zurücklenken recht stark nach außen drängt. Auf nasser und schneebedeckter Fahrbahn liefern beide gute Ergebnisse – der Dunlop glänzt zudem im Verschleiß mit einer prognostizierten Laufleistung von 39.500 km.

Der **Maxxis Premitra Snow WP6**, ein Winterreifen eines taiwanesischen Reifenherstellers, komplettiert die "grüne" Gruppe: Er wird auf trockener und nasser Fahrbahn klar mit gut bewertet, erreicht jedoch im Schnee und im Verschleißtest gerade noch ein gutes Resultat. Doch in der Summe präsentieren sich alle fünf Testkandidaten ausgewogen und sichern sich damit ein gutes Abschneiden im Test.

### Trocken schwächer: Das Mittelfeld

Den **sieben empfehlenswerten Reifen** der folgenden Gruppe wird im Trockenen eine gewisse Schwäche bei der Fahrbarkeit attestiert – und die daraus resultierende Trockennote schlägt auf die Gesamtnote durch.

Alle Modelle bieten dem Fahrer zwar ein angemessenes Lenkmoment, doch weil sich die Hinterachse etwas elastisch anfühlt, läuft der Testwagen nicht sauber geradeaus. Dem Fahrer geht dadurch etwas das Gefühl für das Fahrzeug verloren: Es fällt ihm nicht leicht, am Lenkrad eine Linie vorzugeben, die dem Kurvenverlauf exakt entspricht, weshalb dann ständige kleine Lenkkorrekturen notwendig sind. Im Extremfall drängt bei plötzlichen Ausweichmanövern das Fahrzeugheck stark nach außen und der Testwagen neigt beim Zurücklenken zum Übersteuern – ein Verhalten, das vor allem beim **Pirelli Cinturato Winter** und beim **Giti GitiWinter W1** zu Punktabzügen führte.

Die schwächere Trockenperformance verhagelte einigen guten Reifen ein besseres Gesamtergebnis. So erzielt der **Continental WinterContact TS 860** im Nassen sogar das zweitbeste Resultat des gesamten Testfeldes. Und auch der **Goodyear UltraGrip 9+** sowie der **Pirelli Cinturato Winter** überzeugen auf Nässe, teilen sich zudem das beste Schneergebnis aller Reifen.

Der **Falken Eurowinter HSO1** kommt auf schneebedeckter Fahrbahn ebenfalls nicht über ein befriedigendes Ergebnis hinaus. Und der **Sava Eskimo HP2** und **GitiWinter W1** sind auch auf Nässe nur Mittelmaß: Der **Sava** patzt beim Handling und der **Giti** beim Aquaplaning und Handling. Mit Ausnahme der Trockeneigenschaften erreicht der **Toyo Observe S 944** in allen anderen Hauptkriterien eine gute Bewertung, wenn auch im Nassen nur knapp.

### Zu viele Defizite: Die Schlusslichter

Der **Semperit Speed-Grip 3** – überzeugend auf Nässe und unter den Top 3 auf Schnee – ist trotzdem nur bedingt empfehlenswert: Seine Schwächen auf trockener Fahrbahn sind zu stark ausgeprägt. Denn der Reifen lässt mit steigender Reifentemperatur nach: Bei plötzlichen Ausweichmanövern drängt das Fahrzeugheck nach außen und beim Zurücklenken tendiert der Wagen früh zum Übersteuern.

Nicht empfehlenswert ist der **King Meiler Winter Tact WT81**, der einzige runderneuerte Reifen im Test. In der Summe sind seine Leistungen auf nasser Fahrbahn mangelhaft: Er hat nicht nur die längsten Bremswege, sondern schneidet auch im Handling am schlechtesten ab. Auf trockener Fahrbahn zeigt er ebenfalls gravierende Schwächen und bietet mit Abstand den schlechtesten Abrollkomfort.

Immerhin fährt der runderneuerte King Meiler auf Schnee noch ein befriedigendes Ergebnis ein und hält im Verschleißtest von allen Testprodukten mit einer prognostizierten Laufleistung von rund 45.000 km am längsten. Doch die Defizite in Sicherheitskriterien überwiegen deutlich.

Schlusslicht ist der **Tristar Snowpower HP**. Er überzeugt zwar im Trockenen mit den kürzesten Bremswegen, patzt aber auf Schnee. Doch am auffälligsten sind seine Defizite auf Nässe: Die Fahrbarkeit im Handling und seine Leistung im Kurvenaqua-planing können nur mit mangelhaft bewertet werden. bewertet.

## Die Ergebnisse im Einzelnen

Reifenhersteller/Modell	Dimension: 205/55 R 16 91 H
<b>Bridgestone Blizzak LM005</b> + Sehr ausgewogen mit Bestnote auf Nässe + besonders gut auf Nässe und gut auch auf trockener Fahrbahn + gut auch auf Schnee	<b>ADAC Urteil: gut</b> 
<b>Michelin Alpin 6</b> + Sehr ausgewogen, gut auf trockener, nasser und schneebedeckter Fahrbahn + geringer Verschleiß	<b>ADAC Urteil: gut</b> 
<b>Dunlop Winter Sport 5</b> + Sehr ausgewogen + gut auf trockener, nasser und schneebedeckter Fahrbahn + geringer Spritverbrauch und Verschleiß	<b>ADAC Urteil: gut</b> 
<b>Hankook i+cept RS2</b> + Sehr ausgewogen + gut auf trockener, nasser und schneebedeckter Fahrbahn + geringer Spritverbrauch	<b>ADAC Urteil: befriedigend</b> 
<b>Maxxis Premitra Snow WP6</b> + Sehr ausgewogen mit Bestnote auf trockener Fahrbahn + gut auch auf Nässe	<b>ADAC Urteil: befriedigend</b> 
<b>Falken Eurowinter HSO1</b> + Gut auf Nässe - Leichte Schwächen auf trockener und schneebedeckter Fahrbahn sowie beim Spritverbrauch	<b>ADAC Urteil: befriedigend</b> 
<b>Conti WinterContact TS860</b> + besonders gut auf Nässe + gut auch auf Schnee - Schwächen auf trockener Fahrbahn	<b>ADAC Urteil: befriedigend</b> 

### Goodyear UltraGrip 9+

- + Bestnote auf Schnee
- + gut auch auf Nässe und beim Spritverbrauch
- Schwächen auf trockener Fahrbahn

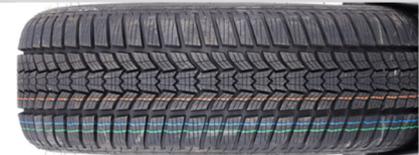
ADAC Urteil: befriedigend



### Sava Eskimo HP2

- + Geringer Spritverbrauch
- Schwächen auf trockener Fahrbahn

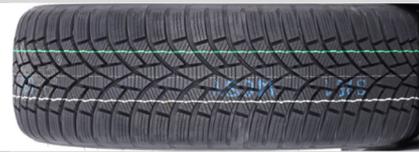
ADAC Urteil: befriedigend



### Toyo Observe S 944

- + Bestnote auf Eis, geringer Spritverbrauch
- Schwächen auf trockener Fahrbahn

ADAC Urteil: befriedigend



### Pirelli Cinturato Winter

- + Bestnote auf Schnee, gut auch auf Nässe
- Schwächen auf trockener Fahrbahn

ADAC Urteil: befriedigend



### Giti GitiWinter W1

- + Gut auf Schnee
- Schwächen auf trockener und nasser Fahrbahn

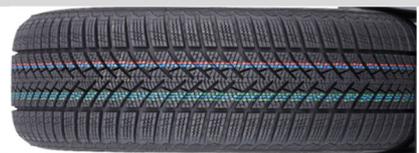
ADAC Urteil: befriedigend



### Semperit Speed-Grip 3

- + Besonders gut auf Schnee
- Schwach auf trockener Fahrbahn

ADAC Urteil: befriedigend



### King Meiler Winter Tact WT81

- + Runderneuerter Reifen mit Bestnote beim Verschleiß
- sehr schwach auf Nässe
- schwach auch auf trockener Fahrbahn
- relativ laut

ADAC Urteil: ausreichend



### Tristar Snowpower HP

- + Besonders gut auf trockener Fahrbahn
- Sehr schwach auf Nässe und Schnee

ADAC Urteil: mangelhaft



## Fahrzeugübersicht 205/55 R 16 91 H

Nachfolgende Fahrzeugmodelle (und zahlreiche weitere) können – je nach Motorisierung und Ausstattung – mit der hier getesteten Reifengröße bestückt werden.

Hersteller	Modell
Alfa Romeo	147, 159, Giulietta
Audi	A3
BMW	1er-Reihe, 2er-Reihe, 3er-Reihe
Chevrolet	Aveo
Citroen	C3, C4, C4 Cactus
Dacia	Logan MCV Stepway, Sandero Stepway
Fiat	500L, Bravo, Tipo
Ford	C-Max, Grand C-Max, EcoSport, Focus
Honda	Civic
Hyundai	i30, IONIQ, ix20
KIA	Carens, Seed, Soul, Venga
Lancia	Delta
Lexus	CT, IS
Mazda	3, 5
Mercedes	A-Klasse, B-Klasse, C-Klasse, CLA, SLC, SLK
MINI	MINI, MINI Clubman
Nissan	Leaf
Opel	Astra, Meriva, Zafira
Peugeot	2008, 207, 308, Partner
Renault	Fluence Z.E., Mégane, Scénic
SEAT	Altea, Altea XL, Exeo, Leon
Skoda	Octavia, Scala, Superb
Subaru	BRZ, Impreza
Toyota	Auris, Corolla, GT86,
Volvo	C30, S40 V40, V50
VW	Caddy, Golf, Golf Sportsvan, Jetta, New Beetle, Passat, Touran

## Gesuchte Reifengröße nicht dabei?

Mit Einschränkungen lassen sich die Testergebnisse auch auf "benachbarte" Dimensionen innerhalb einer Fahrzeugklasse übertragen. Dies gilt für Abweichungen von +10 / -10 Millimeter in der Reifenbreite, also bei der hier getesteten Dimension 205/55 R 16 H wären dies gleiche Reifenmodelle der Dimensionen 195/55 R 16 H bzw. 215/55 R 16 H.

## Keine Übertragbarkeit der ADAC Reifentestergebnisse auf Runflat-Reifen

Nach unserem Kenntnisstand werden in der Dimension 205/55 R 16 H einige Modelle auch als Runflat-Reifen angeboten. Soweit diese gleiche oder ähnliche Modellbezeichnungen tragen, muss festgestellt werden, dass die ADAC Reifentestergebnisse nicht auf diese Runflat-Versionen übertragbar sind.

## Methodik & Hintergrund

### Trockene Fahrbahn

**Bremsen:** Bewertung des Bremswegs mit ABS aus 100 km/h

**Fahrverhalten:** allgemeines Fahrverhalten der Reifen unterhalb des kritischen Grenzbereiches, wie z.B. Geradeauslauf, Lenkansprechverhalten, Seitenführung

**Fahrsicherheit:** Fahrverhalten im Grenzbereich wie z. B. Fahrspurwechsel, Kurvenstabilität

### **Nasse Fahrbahn**

**Bremsen:** Bewertung des Bremswegs mit ABS aus 80 km/h auf Asphalt- und Betonfahrbahn

**Aquaplaning längs und quer:** Beurteilung der Geschwindigkeit bzw. des Seitenkraftaufbaus beim Auftreten von Aquaplaning. Wassertiefe: 7 bzw. 5 mm

**Handling:** schnellstmögliches Befahren (im Grenzbereich) eines dauerberegneten, kurvenreichen Handlingkurses durch zwei Testfahrer. Messgröße: Rundenzeit und subjektive Beurteilung des Fahrverhaltens

**Kreisfahrt:** schnellstmögliches Befahren einer dauerberegneten Kreisbahn auf Zeit

### **Schneebedeckte Fahrbahn (nur Winterreifen und Ganzjahresreifen)**

**Bremsen:** Bewertung des Bremsweges mit ABS aus 30 km/h

**Anfahren:** Beschleunigungsmessung bei niedrigen Geschwindigkeiten im Radschlupfbereich von 9 bis 60 %

**Handling:** schnellstmögliches Befahren (im Grenzbereich) eines schneebedeckten Rundkurses auf Zeit

### **Eisfahrbahn**

**Bremsen:** Beurteilung des Bremsweges mit ABS aus 20 km/h

**Seitenführung:** Ermittlung der Seitenführungskräfte mit elf unterschiedlichen Lenkwinkeln

### **Komfort und Geräusche**

**Innengeräusch:** subjektive Beurteilung durch zwei Personen bei Ausrollversuchen eines Fahrzeugs zwischen 130 und 30 km/h auf Asphalt und Betonfahrbahn

**Außengeräusch:** Geräuschmessung nach ISO 362 auf Asphalt gemäß ISO 10844 beim Vorbeifahren mit 80 km/h mit abgeschaltetem Motor

### **Kraftstoffverbrauch**

Bestimmung der tatsächlichen Kraftstoffzuführung bei Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit von 100 km/h (CAN-Bus-Abgriff)

### **Verschleiß**

**Konvoifahrten:** mit identischen Fahrzeugen über eine Strecke von ca. 15.000 km pro Reifen. Alle 2.500 km Durchführung einer lasergestützten Vermessung der Profiltiefe über den gesamten Umfang des Reifens

**Prüfstandsmessungen:** Simulierung der Konvoifahrt über eine Strecke von 5.000 km. Laservermessung der Restprofiltiefe alle 1.250 km

**Auswertung:** Hochrechnung der verbleibenden Laufleistung bis zum Erreichen der gesetzlichen Mindestprofiltiefe von 1,6 mm

### **Schnelllauftest (nur im Verdachtsfall)**

In Anlehnung an DIN 78051 Kontrolle der Stabilität der Reifen bei der maximal zulässigen Fahrgeschwindigkeit und darüber hinaus auf einem Außentrommelprüfstand

Weitere Informationen zu den Reifentestmethoden des ADAC finden Sie unter: [www.adac.de/reifen-test](http://www.adac.de/reifen-test)

## Preisangaben

Die Preise der einzelnen Reifenmodelle wurden zum Stichtag 21.08.2020 vom Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) bei 25 repräsentativ ausgewählten Reifenfachhändlern erhoben. Bei der Auswahl der Betriebe wurden alle Regionen des Landes, sowie ländliche und städtische Regionen berücksichtigt. Die Betriebe sind teils unabhängig, teils zu Handelsketten bzw. Kooperationen zugehörig. Aus allen Angaben wird ein mittlerer Preis für ganz Deutschland gebildet.

Abweichungen von den angegebenen mittleren Preisen sind nicht nur regional, sondern auch zeitlich möglich. Die Preisangaben dienen vorrangig der Orientierung vor der Recherche bei örtlichen Anbietern.

Bei der Suche nach einem für Sie günstigen Angebot sollten neben Online-Angeboten auch verschiedene regionale Händler bezüglich des Reifenpreises und der sonstigen Dienstleistungskosten abgefragt werden.

## Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.  
Test und Technik  
81360 München  
E-Mail [tet@adac.de](mailto:tet@adac.de)  
[www.adac.de](http://www.adac.de)